



Arbeitskreis Prozessanalytik

1. Kolloquium

am

17./18. November 2005

Merck, Darmstadt

Die Veranstaltung wird sich thematisch auf die Lebenswissenschaften konzentrieren:

Pharma: Prozessanalytische Methoden haben in den letzten Jahren sowohl bei der Wirkstoffherstellung als auch bei der Formulierung stark an Bedeutung gewonnen. Auf diesem Gebiet fand sowohl eine rasante technische Weiterentwicklung als auch eine schnelle Entwicklung auf regulatorischem Gebiet statt. Der Vortragsblock wird eine Zusammenfassung aus Sicht von Forschung, Industrie und Behörden geben.

Biotechnologie: Die Biotechnologie zeichnet sich durch sehr komplexe Systeme aus und stellt den Übergang zwischen den gut definierten Systemen der Pharmaindustrie zu den Lebensmitteln dar. In der Biotechnologie wird versucht, die komplexen Systeme zu verstehen und dann besser steuern zu können. Dies wird in der Session durch den Einsatz verschiedener Technologien und Auswerteverfahren aufgezeigt.

Lebensmittel: In der Lebensmittelherstellung nimmt der Einsatz der Prozessanalytik in den vergangenen Jahren deutlich zu, da hier der Einsatz der Prozessanalytik ohne extreme regulatorische Hürden möglich ist. In der Session wird von einem Gesamtbild ausgegangen, das dann anhand von Beispielen des Einsatzes verschiedener Technologien dargestellt wird.

Deadline für Anmeldung: 30. Okt. 2005

Organisationskomitee:

Dr. C. Saal, Merck
Dr. C. Reh, Nestle
Prof. R. Ulber, Universität Kaiserslautern
Dr. S. Küppers, Forschungszentrum Jülich

Kolloquium Prozessanalytik am 17./18. November 2005, Merck Darmstadt

Programm

17. November 05

9:30 – 10:30 Registrierung

10:30 – 11:00 Begrüßung, **VS AK Prozessanalytik, Dr. K.-D. Franz**, Merck

Chair: Dr. C. Saal

11:00 – 11:30 **Dr. H. Tups**, Bayer
Adding PATs to your Manufacturing Strategy in API Productions

11:30 – 12:00 **Dr. M. Smith**, Pfizer
The PAT Toolbox in Pharmaceutical Manufacture

12:00 – 12:30 **Dr. C. Saal, Dr. J. Schewitz**, Merck
From Inprocess Data to Process Optimization

12:30 – 13:30 Mittag

Chair: Dr. C. Saal

13:30 – 14:00 **Dr. H. Prinz**, Visiotec
100% Inspection on the Packaging Line: Quantitative on-line Determination of API in Insuline Vials

14:00 – 14:30 **Dr. J. Baumbach**, ANSCI
Fast monitoring of therapeutic effects of antibiotics in exhaled air

14:30 – 15:00 **Dr. A. Afnan**, FDA
PAT Initiative FDA

15:00 – 15:30 Pause

Chair: Dr. C. Reh

15:30 – 16:00 **Dr. C. Reh**, Nestle
Prozessanalytik in der Lebensmittelindustrie - Status und Zukunft

16:00 – 16:30 **Prof. H. Federle**, Furtwangen
On-line NIR Sensoren in der Lebensmittelindustrie

16:30 – 17:00 **Prof. R. Knoechel**, Kiel
Anwendung der Mikrowellentechnik zur Prozesskontrolle

17:00 – 17:30 **Prof. F. Bier**, IBMT
Biosensoren und Biochips zur Prozessanalyse in der Lebensmittelproduktion

17:30 – Empfang durch Merck, Darmstadt

18. November 05

Chair: Prof. R. Kessler

8:30 – 9:00 **Prof. R. Ulber**, Kaiserslautern
Vom Emzymscreening zum Bioanalytischen System

9:00 – 9:30 **Prof. T. Becker**, Hohenheim
Wissensintegrative Konzepte in der Prozessanalytik

9:30 – 10:00 **Prof. B. Hitzmann**, Hannover
Fluoreszenz zur Analyse und Automation von Bioprozessen

10:00 – 10:20 Pause

Chair: Prof. R. Ulber

10:20 – 10:50 **C. Wölbeling**, Werum
Vorstellung der ISPE-PAT-Arbeitsgruppe D/A/Ch

10:50 – 11:20 **Prof. R. Zimmermann**, Augsburg
Online Photoionisations-Massenspektrometrie zur Charakterisierung von Prozessen

11:20 – 11:50 **Prof. A. Rehorek**, Köln
Beispiele moderner LC/LC-MS-Verfahren zur Online-Analyse biotechnologischer Prozesse

11:50 – 12:45 Mitgliederversammlung

Anschließend Werksbesichtigung

Das Kolloquium findet auf dem Gelände der Merck KGaA in Darmstadt statt:



Der Fokus der weltweit tätigen Merck-Gruppe liegt auf innovativen Arzneimitteln und Chemikalien. Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratkilometer ist Darmstadt der größte Standort und Stammsitz des Unternehmens. Merck stellt hier Flüssigkristalle für Displays, Reagenzien für das Labor und Biotechnologie-Produkte her. Arzneimittel zur oralen Diabetesbehandlung, Herz-Kreislauf- und Schilddrüsenpräparate sowie Schnupfenmittel werden ebenfalls am Standort produziert. Die Forschung konzentriert sich auf Flüssigkristalle, Effektpigmente, Krebs und Herz-Kreislauferkrankungen. Die Wurzeln des ältesten pharmazeutisch-chemischen Unternehmens reichen bis in das Jahr 1668 zurück. Mit rund 7.000 Mitarbeitern ist Merck Darmstadt heute einer der größten Arbeitgeber in Südhessen.

Für die Teilnehmer wurden Zimmerkontingente bei Hotels in Darmstadt reserviert:

Zimmerkontingente für das GDCh Kolloquium Prozessanalytik 17. bis 18. November 2005

Hotelname	Anzahl	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Anreise
Maritim Rhein-Main Hotel**** Am Kavalleriesand 6 64295 Darmstadt Tel.: (06151) 303-0	40 Zimmer- einheiten	103,00/Zimmer/ Nacht (inkl. Frühstück)	134,00/Zimmer/ Nacht (inkl. Frühstück)	Mit der Straßenbahn+ 1mal umsteigen ca. 20 min zu Merck
Contel Darmstadt **** , Otto-Röhm-Strasse 90, 64293 Darmstadt Tel.: (06151) 882-0	40 Zimmer- einheiten	78,50/Zimmer/ Nacht (inkl. Frühstück)		Mit dem Bus 10 min + Fußweg ca. 10 min
Deutsches Rotes Kreuz Bildungs- und Tagungszentrum Am Klingenteich 14 64367 Mühlthal-Trautheim Tel.: 06151/91530	40 Zimmer- einheiten	53,00/Zimmer/ Nacht (inkl. Frühstück)		Am besten Anreise mit Taxi o. PKW, denn mit Bus + Straßenbahn Weg ca. 1 Stunde

Die Gäste werden direkt im Hotel reservieren und tragen die Kosten selbst. Am **17.10.2005** wird das Kontingent geschlossen. Die nicht abgerufenen Zimmer gehen in den freien Verkauf zurück.

Per Fax oder per Post an

**GDCh
Abt. Fachgruppen
Fr. R. Kießling
60444 Frankfurt/Main**

Fax 069 7917 656

**Anmeldung zum
Kolloquium Prozessanalytik**

Deadline: 30. Okt. 05

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kolloquium Prozessanalytik am 17. und 18. Nov. 2005 in Darmstadt an.

Teilnehmeradresse

Anrede	☐	Frau	☐	Herr	Akad. Titel:
Familienname:					
Vorname:					
Email:					
Telefon:					
Telefax:					
Institut/Firma:					
Strasse/Postfach:					
Land:					
PLZ:					
Ort:					

Die Teilnehmergebühr von 120 € überweise ich auf folgendes Konto der GDCh.

Dresdner Bank AG, BLZ 500 800 00, Konto 4900 200 00
Code 6010/Coll-PAT

Die Tagungsgebühr schließt den Besuch des Kolloquiums und den Tagungsband mit Abstracts aller Vorträge mit ein.
Alle Pausengetränke, das Mittagessen am 17.11.05 sowie der Abendempfang werden von Merck gesponsert.

.....
Ort

.. .. 2005
Datum

.....
Unterschrift

Ihr Weg zu Merck

Anfahrt für PKW:

Über die A5:

- Autobahnausfahrt Darmstadt/Weiterstadt abfahren.
- Richtung Darmstadt Zentrum fahren.
- Links in die B3 (Langener Straße) Richtung Frankfurt – Darmstadt Arheilgen einbiegen.
- An der nächsten Ampel links abbiegen, um über die Brücke (Richtung Darmstadt-Arheilgen-Süd) zu fahren.
- Der Straße bis zum Kreisel folgen und am Verkehrstor-LKW vorbei fahren, dann in die Virchowstraße einbiegen und dieser folgen.
- Nach 300 m biegen Sie an der Ampel rechts in die Frankfurter Straße und an der nächsten Ampel links in die Maulbeerallee ein. Bitte folgen Sie der Beschilderung.
- Biegen Sie bitte auf den Werksparkplatz rechts ab und parken auf dem ausgeschilderten Besucherparkplatz.
- Die Pyramide ist der Besuchereingang. Unsere Mitarbeiter vom Besucherempfang helfen Ihnen gerne weiter. Bitte halten Sie Ihren Personalausweis für die Ausstellung des Besucherausweises bereit. (Die Parkmarken zum Ausparken vom Besucherparkplatz erhalten Sie auch hier.) Die Gebäude F128 – F133 können ohne vorherige Anmeldung in der Pyramide besucht werden.

Über die A67:

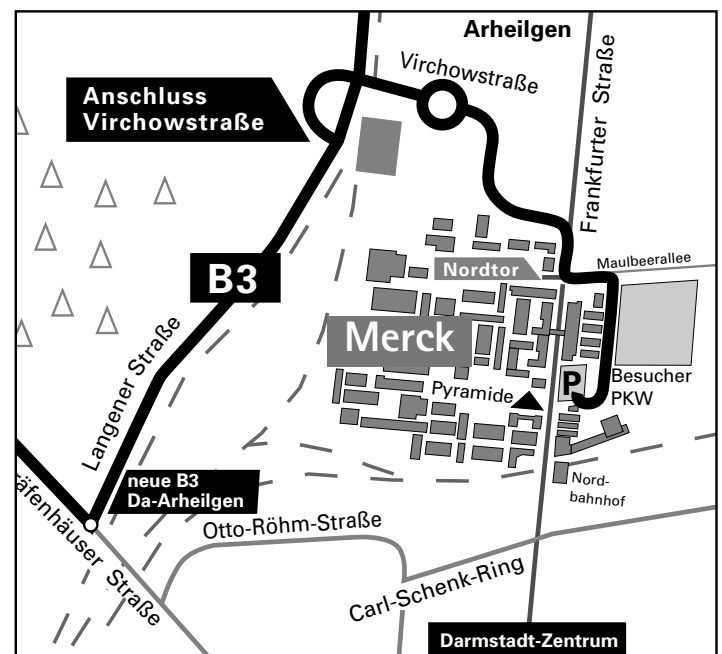
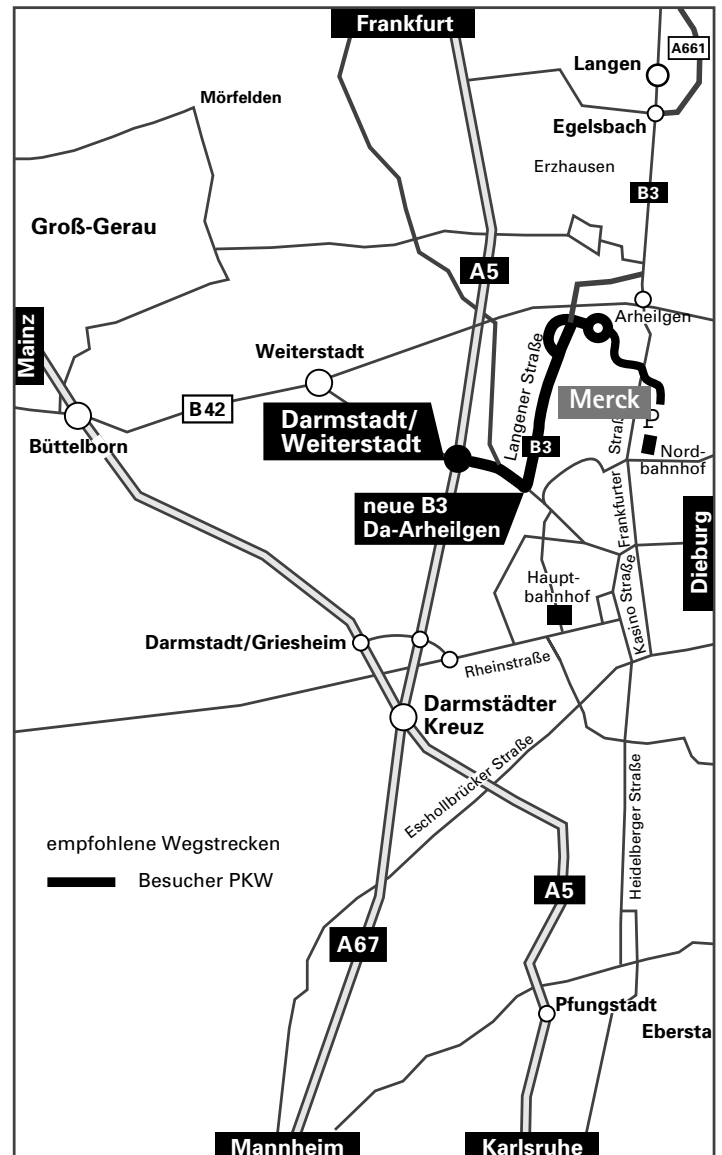
- Aus Richtung Mannheim bitte am Darmstädter Kreuz den Wegweisern Hannover-Frankfurt folgen und die Ausfahrt Darmstadt-Weiterstadt nehmen. (siehe oben)
- Aus Richtung Mainz bitte vor Darmstadt die Autobahn über die Ausfahrt Büttelborn verlassen und auf der B42 in Richtung Weiterstadt und später in Richtung Darmstadt fahren. Nach der Überquerung der Autobahn A5 entspricht der Weg wieder der oben angegebenen Beschreibung.

Aus Richtung Darmstadt-Zentrum oder von der Schnellstraße B26 aus Richtung Dieburg:

- Fahren Sie über den Rhönring oder den Cityring auf die Frankfurter Straße Richtung Darmstadt-Nord-Arheilgen.
- Nach der Shell Tankstelle sehen Sie auf der linken Seite den charakteristischen Merck Turm und die blaue Glaspyramide.
- 200 m davor fahren Sie rechts ab zu unseren ausgeschilderten Besucherparkplätzen.
- Die Pyramide ist der Besuchereingang (siehe oben).

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Besucher, die mit der Bahn aus Richtung Dieburg-Aschaffenburg oder Erbach kommen, können schon am Nordbahnhof in Darmstadt aussteigen.
- Besucher, die am Hauptbahnhof ankommen, können dort in die Verbindungszüge in Richtung Dieburg-Aschaffenburg oder Richtung Odenwald (Erbach, Wiebelsbach-Heubach) umsteigen und bis zum Nordbahnhof fahren.
- Ab Hauptbahnhof können Sie auch mit der Straßenbahn-Linie 3 bis zum Willy-Brandt-Platz fahren und steigen dort in die 6, 7 oder 8 Richtung Arheilgen um. Bis zur Haltestelle „Merck“ fahren.
- Oder Sie wählen den D- oder H-Bus bis zum Luisenplatz und nehmen die Straßenbahn Linie 6, 7 oder 8 Richtung Arheilgen bis zur Haltestelle „Merck“.
- Bitte überqueren Sie die Straße und melden sich beim Besucherempfang in der Pyramide an.



Ihr Weg zu Merck

Wegbeschreibungen zum Werk in Darmstadt, Frankfurter Str. 250.

Anreise mit der Bahn

Über die Fernverbindungen mit der Bahn kommen Sie zum **Hauptbahnhof Darmstadt** (Fahrpläne unter www.bahn.de). Merck befindet sich nur wenige Meter vom Darmstädter **Nordbahnhof** entfernt.

Möglichkeiten, den **Nordbahnhof** zu erreichen:

► Bahn

Besucher, die am **Hauptbahnhof** ankommen, können den **Nordbahnhof** mit allen Regionalzügen in Richtung **Dieburg–Aschaffenburg** oder **Wiebelsbach–Heubach** und **Erbach** im Odenwald erreichen (Besucher, die aus Richtung **Dieburg–Aschaffenburg** oder **Erbach** im Odenwald kommen, können direkt am **Nordbahnhof** aussteigen).

► Bus/Straßenbahn

- Sie fahren mit dem **R-Bus** vom Hauptbahnhof zum **Nordbahnhof** (ca. alle 15 Minuten).
- Sie fahren mit der **Straßenbahn-Linie 3** bis zum **Willy-Brandt-Platz**, steigen um in die **6, 7 oder 8** Richtung **Arheilgen** und steigen an der Haltestelle **Merck** (gegenüber dem Haupteingang – Pyramide) aus.
- Sie nehmen den **D- oder F- Bus** bis zum **Luisenplatz** und dann die **Straßenbahn 6, 7 oder 8** Richtung **Arheilgen** bis zu unserem Unternehmen (Haltestelle Merck).